IHK MAGDEBURG

Jahresabschluss 2024

Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Inhalt:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Lagebericht

IHK MAGDEBURG

Bilanz 31.12.2024

AKTIVA				PASSIVA			
		31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro			31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
A.	**Anlagevermögen**	**11.695.966,48**	**13.177.931,48**	**A.**	**Eigenkapital**	**7.917.028,93**	**10.440.173,63**
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.030,00		I. Sonstiges Eigenkapital	6.344.953,48	7.947.184,48
	1. Entgeltlich erworbene Konzessionen,	0,00	2.030,00		II. Ergebnis	1.572.075,45	2.492.989,15
	gewerbliche Schutzrechte und ähnliche						
	Rechte und Werte, sowie Lizenzen an						
	solchen Rechten und Werten						
	2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00				
	II. Sachanlagen	3.914.978,12	3.920.463,12				
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche	3.356.780,12	3.425.505,12				
	Rechte und Bauten, einschließlich			**B.**	**Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
	Bauten auf fremden Grundstücken				Sonderposten für Investitions-	0,00	0,00
	2. Technische Anlagen und Maschinen	114.599,00	0,00		zuschüsse zum Anlagevermögen		
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und	443.599,00	494.958,00				
	Geschäftsausstattung			**C.**	**Rückstellungen**	**5.912.103,23**	**5.881.877,00**
	4. Geleistete Anzahlungen und	0,00	0,00	1.	Rückstellungen für Pensionen und	5.219.542,00	5.198.700,00
	Anlagen im Bau				ähnliche Verpflichtungen		
	III. Finanzanlagen	7.780.988,36	9.255.438,36	2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
	1. Anteile an verbundene Unternehmen	44.482,39	44.482,39	3.	Sonstige Rückstellungen	692.561,23	683.177,00
	2. Ausleihungen an verbundene	0,00	0,00				
	Unternehmen			**D.**	**Verbindlichkeiten**	**3.932.746,07**	**885.064,64**
	3. Beteiligungen	60.025,97	34.475,97	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-	0,00	0,00
	4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen	0,00	0,00		instituten		
	ein Beteiligigungsverhältnis besteht			2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestel-	0,00	0,00
	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	7.500.000,00	9.000.000,00		lungen		
	6. Sonstige Ausleihungen und	176.480,00	176.480,00	3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen	561.213,07	441.601,27
	Rückdeckungsansprüche				und Leistungen		
				4.	Verbindlichkeiten gegenüber ver-	4.150,00	4.557,50
B.	**Umlaufvermögen**	**5.591.366,63**	**3.605.933,01**		bundenen Unternehmen		
	I. Vorräte	0,00	0,00	5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unter-	14.477,69	14.980,25
	1. Roh,- Hilfs- und Betriesbsstoffe	0,00	0,00		nehmen, mit denen ein Betei-		
	2. Unfertige Leistungen	0,00	0,00		ligungsverhältnis besteht		
	3. Fertige Leistungen	0,00	0,00	6.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.352.905,31	423.925,62
	4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00				
	II. Forderungen und sonstige	843.492,73	715.469,07	**E.**	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
	Vermögensgegenstände						
	1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren,	741.121,32	662.887,24				
	Entgelten und sonstigen Lieferungen						
	und Leistungen						
	2. Forderungen gegen verbundene	0,00	9.275,74				
	Unternehmen						
	3. Forderungen gegen Unternehmen, mit	0,00	0,00				
	denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	102.371,41	43.306,09				
	III. Wertpapiere	0,00	0,00				
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00				
	2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00				
	IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,	4.747.873,90	2.890.463,94				
	Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**474.545,12**	**423.250,78**				
	Summe Aktiva	**17.761.878,23**	**17.207.115,27**		**Summe Passiva**	**17.761.878,23**	**17.207.115,27**

Magdeburg, den 26.06.2025

Olbricht
Präsident

Rummel
Hauptgeschäftsführer

IHK MAGDEBURG

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

		Ist 2024 Euro	Ist 2023 Euro
1.	**Erträge aus Beiträgen**	**8.549.533,87**	**8.523.568,82**
	davon: Erträge aus Beiträgen Vorjahre	2.228.827,14	1.733.142,87
	davon: Grundbeiträge aus Vorjahren	601.908,95	527.881,46
	davon: Umlagen aus Vorjahren	1.626.918,19	1.205.261,41
	davon: Erträge aus Beiträgen laufendes Jahr	6.320.706,73	6.790.425,95
	davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	2.763.133,96	3.263.778,00
	davon: Umlagen laufendes Jahr	3.557.572,77	3.526.647,95
2.	**Erträge aus Gebühren**	**2.391.095,85**	**2.313.059,39**
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsausbildung	1.430.208,80	1.409.901,58
	davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	484.619,37	478.292,70
	davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	476.267,68	424.865,11
3.	**Erträge aus Entgelten**	**8.470,24**	**6.385,15**
	davon: Verkaufserlöse	2.580,24	2.685,15
	davon: Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen und sonstige Entgelte	5.890,00	3.700,00
4.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen**	**0,00**	**0,00**
5.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0,00**	**0,00**
6.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**592.884,78**	**399.391,66**
	davon: Erträge aus Erstattungen	12.004,41	5.772,18
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	244.815,88	236.629,26
	andere sonstige betriebliche Erträge	336.064,49	156.990,22
	Betriebserträge	**11.541.984,74**	**11.242.405,02**
7.	**Materialaufwand**	**2.325.669,42**	**2.352.408,49**
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	345.127,82	361.613,48
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.980.541,60	1.990.795,01
	davon: Honorare Dozenten	103.820,17	118.287,69
	davon: Prüferentschädigungen	840.738,70	822.692,73
	davon: sonstige Fremdleistungen	961.927,90	901.684,49
	sonstige bezogene Leistungen	74.054,83	148.130,10
8.	**Personalaufwand**	**7.550.494,71**	**6.911.150,57**
	a) Gehälter	5.927.642,57	5.733.639,87
	davon: Projektarbeit	92.050,00	120.170,00
	davon: Ausbildungsvergütung	45.060,38	41.707,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.622.852,14	1.177.510,70
	davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	1.144.718,58	1.096.838,29
	davon: Beihilfen und Unterstützung	0,00	0,00
	davon: Renten und Hinterbliebenenversorgung	0,00	0,00
	davon: Vorsorge	424.233,51	36.360,22
	davon: Beiträge zur Berufsgenossenschaft	53.900,05	44.312,19
9.	**Abschreibungen**	**244.768,61**	**267.967,20**
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	244.768,61	267.967,20
	davon: Abschreibung auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.725,00	68.725,00
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00

IHK MAGDEBURG

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

		Ist 2024 Euro	Ist 2023 Euro
10.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.015.021,91**	**3.744.780,52**
	davon: sonstiger Personalaufwand	92.798,00	130.480,05
	davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	181.414,43	152.922,91
	davon: Fremdleistungen	1.481.553,04	1.215.912,96
	davon: Rechts- und Beratungskosten	294.031,98	220.761,39
	davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	362.598,24	477.940,35
	davon: Präsidentenfonds	0,00	0,00
	davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ohne Präsidentenfonds	25.126,03	14.555,38
	davon: DIHK	334.349,79	323.521,13
	davon: Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	606.854,81	694.392,26
	davon: andere sonstige betriebliche Aufwendungen	636.295,59	514.294,09
	Betriebsaufwand	**14.135.954,65**	**13.276.306,78**
	Betriebsergebnis	**-2.593.969,91**	**-2.033.901,76**
11.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**
12.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**156.555,67**	**2.874,44**
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**37.412,50**	**0,00**
	davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00
14.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0,00**	**0,00**
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**94.171,00**	**94.096,00**
	davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	94.171,00	94.096,00
	Finanzergebnis	**99.797,17**	**-91.221,56**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.494.172,74**	**-2.125.123,32**
16.	**Außerordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**
17.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**
	Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**
18.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0,00**	**0,00**
19.	**Sonstige Steuern**	**28.971,96**	**24.755,26**
20.	**Jahresergebnis**	**-2.523.144,70**	**-2.149.878,58**
21.	**Ergebnisvortrag*1**	**2.492.989,15**	**5.899.867,73**
22.	**Zu-/ Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals**	**1.602.231,00**	**-1.257.000,00**
23.	**Ergebnis*2**	**1.572.075,45**	**2.492.989,15**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2023 durch die Vollversammlung am 26.09.2024 mit 2.492.989,15 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2024: 1.572.075,45 EUR

davon Vortrag 2025: 1.572.075,45 EUR

IHK MAGDEBURG

Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2024

		Ist 2024 Euro	Vorjahr Euro
1.	**Jahresergebnis ohne außerordentlichen Posten**	**-2.523.144,70**	**-2.149.878,58**
2.	Abschreibungen und Sonderposten	244.768,61	267.967,20
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	244.768,61	267.967,20
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen, +/- Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	-21.068,11	-388.117,03
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	+/- Abnahme (+) / Zuhname (-) der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-128.023,66	-180.689,28
7.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.047.681,43	-40.163,39
8.	+/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
9.	**= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**620.213,57**	**-2.490.881,08**
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von gegenständen des Sachanlagevermögen	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-237.253,61	-290.200,20
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immaterielles Anlagevermögens	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	1.500.000,00	0,00
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-25.550,00	0,00
16.	**= Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**1.237.196,39**	**-290.200,20**
17a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
17b.	+ Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen zur Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19.	**= Cashflow Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelbestand (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	1.857.409,96	-2.781.081,28
21.	**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode**	**2.890.463,94**	**5.671.545,22**
22.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**4.747.873,90**	**2.890.463,94**

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2024
Erfolgsrechnung

		Plan 2024 Euro	Ist 2024 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Erträge aus Beiträgen**	**10.159.500,00**	**8.549.533,87**	**-1.609.966,13**	**8.523.568,82**
	davon: Erträge aus Beiträgen Vorjahren	1.092.500,00	2.228.827,14	1.136.327,14	1.733.142,87
	davon: Grundbeiträge aus Vorjahren	361.000,00	601.908,95	240.908,95	527.881,46
	davon: Umlagen aus Vorjahren	731.500,00	1.626.918,19	895.418,19	1.205.261,41
	davon: Erträge aus Beiträgen laufendes Jahr	9.067.000,00	6.320.706,73	-2.746.293,27	6.790.425,95
	davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	5.799.000,00	2.763.133,96	-3.035.866,04	3.263.778,00
	davon: Umlagen laufendes Jahr	3.268.000,00	3.557.572,77	289.572,77	3.526.647,95
2.	**Erträge aus Gebühren**	**2.401.900,00**	**2.391.095,85**	**-10.804,15**	**2.313.059,39**
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsausbildung	1.402.600,00	1.430.208,80	27.608,80	1.409.901,58
	davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	501.400,00	484.619,37	-16.780,63	478.292,70
	davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	497.900,00	476.267,68	-21.632,32	424.865,11
3.	**Erträge aus Entgelten**	**10.000,00**	**8.470,24**	**-1.529,76**	**6.385,15**
	davon: Verkaufserlöse	3.000,00	2.580,24	-419,76	2.685,15
	davon:Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen	7.000,00	5.890,00	-1.110,00	3.700,00
	davon: sonstige Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**Erhöhung/Verminderung Bestand an unfertigen Leistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**371.800,00**	**592.884,78**	**221.084,78**	**399.391,66**
	davon: Erträge aus Erstattungen	10.000,00	12.004,41	2.004,41	5.772,18
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	260.600,00	244.815,88	-15.784,12	236.629,26
	andere sonstige betriebliche Erträge	101.200,00	336.064,49	234.864,49	156.990,22
	Betriebserträge	**12.943.200,00**	**11.541.984,74**	**-1.401.215,26**	**11.242.405,02**
7.	**Materialaufwand**	**2.569.100,00**	**2.325.669,42**	**-243.430,58**	**2.352.408,49**
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	319.400,00	345.127,82	25.727,82	361.613,48
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.249.700,00	1.980.541,60	-269.158,40	1.990.795,01
	davon: Honorare Dozenten	155.700,00	103.820,17	-51.879,83	118.287,69
	davon: Prüferentschädigungen	843.700,00	840.738,70	-2.961,30	822.692,73
	davon: sonstige Fremdleistungen und bezogene Leistungen	1.250.300,00	1.035.982,73	-214.317,27	1.049.814,59
8.	**Personalaufwand**	**7.738.900,00**	**7.550.494,71**	**-188.405,29**	**6.911.150,57**
	a) Gehälter	6.472.400,00	5.927.642,57	-544.757,43	5.733.639,87
	davon Projektarbeit	128.000,00	92.050,00	-35.950,00	120.170,00
	davon Ausbildungsvergütung	45.500,00	45.060,38	-439,62	41.707,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.266.500,00	1.622.852,14	356.352,14	1.177.510,70
	davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	1.203.000,00	1.144.718,58	-58.281,42	1.096.838,29
	davon: Beihilfen und Unterstützung	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
	davon: Renten und Hinterbliebenenversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Vorsorge	17.500,00	424.233,51	406.733,51	36.360,22
	davon: Beitrag zur Berufsgenossenschaft	44.000,00	53.900,05	9.900,05	44.312,19
9.	**Abschreibungen**	**257.900,00**	**244.768,61**	**-13.131,39**	**267.967,20**
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	257.900,00	244.768,61	-13.131,39	267.967,20
	davon: Abschreibung auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.800,00	68.725,00	-75,00	68.725,00
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2024
Erfolgsrechnung

		Plan 2024 Euro	Ist 2024 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
10.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.980.700,00**	**4.015.021,91**	**34.321,91**	**3.744.780,52**
	davon: sonstiger Personalaufwand	131.400,00	92.798,00	-38.602,00	130.480,05
	davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	171.600,00	181.414,43	9.814,43	152.922,91
	davon: Fremdleistungen	1.421.900,00	1.481.553,04	59.653,04	1.215.912,96
	davon: Rechts- und Beratungskosten	134.300,00	294.031,98	159.731,98	220.761,39
	davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	371.200,00	362.598,24	-8.601,76	477.940,35
	davon: Präsidentenfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ohne Präsidentenfonds	20.200,00	25.126,03	4.926,03	14.555,38
	davon: DIHK	378.000,00	334.349,79	-43.650,21	323.521,13
	davon: Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	707.300,00	606.854,81	-100.445,19	694.392,26
	davon: andere sonst. betr. Aufwendungen	644.800,00	636.295,59	-8.504,41	514.294,09
	Betriebsaufwand	**14.546.600,00**	**14.135.954,65**	**-410.645,35**	**13.276.306,78**
	Betriebsergebnis	**-1.603.400,00**	**-2.593.969,91**	**-990.569,91**	**-2.033.901,76**
11.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**5.000,00**	**156.555,67**	**151.555,67**	**2.874,44**
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**37.412,50**	**37.412,50**	**0,00**
	davon: - Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Werpapieren und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**94.000,00**	**94.171,00**	**171,00**	**94.096,00**
	davon: - Aufwendungen aus Aufzinsung	94.000,00	94.171,00	171,00	94.096,00
	Finanzergebnis	**-89.000,00**	**99.797,17**	**188.797,17**	**-91.221,56**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.692.400,00**	**-2.494.172,74**	**-801.772,74**	**-2.125.123,32**
16.	**Außerordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19.	**Sonstige Steuern**	**34.900,00**	**28.971,96**	**-5.928,04**	**24.755,26**
20.	**Jahresergebnis**	**-1.727.300,00**	**-2.523.144,70**	**-795.844,70**	**-2.149.878,58**
21.	**Ergebnisvortrag* 1**	**1.207.300,00**	**2.492.989,15**	**1.285.689,15**	**5.899.867,73**
22.	**Zu-/ Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals**	**520.000,00**	**1.602.231,00**	**1.082.231,00**	**-1.257.000,00**
23.	**Ergebnis*2**	**0,00**	**1.572.075,45**	**1.572.075,45**	**2.492.989,15**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2023 durch die Vollversammlung am 24.09.2024 mit 2.492.989,15 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2024: 1.572.075,45 EUR
davon Vortrag 2025: 1.572.075,45 EUR

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2024
Finanzrechnung

		Plan 2024 Euro	Ist 2024 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten**	**-1.727.300,00**	**-2.523.144,70**	**-795.844,70**	**-2.149.878,58**
2.	Abschreibungen und Sonderposten	257.900,00	244.768,61	-13.131,39	267.967,20
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	257.900,00	244.768,61	-13.131,39	267.967,20
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten (-)	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+/- Zunahme (+) /Abnahme (-) der Rückstellungen, +/- Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	-320.600,00	-21.068,11	299.531,89	-388.117,03
4.	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge(-)	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
5.	+/- Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
6.	+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxxxxxxxxxx	-128.023,66	xxxxxxxxxx	-180.689,28
7.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxxxxxxxxxx	3.047.681,43	xxxxxxxxxx	-40.163,39
8.	+/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
9.	**= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-1.790.000,00**	**620.213,57**	**2.410.213,57**	**-2.490.881,08**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	-Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-309.400,00	-237.253,61	72.146,39	-290.200,20
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-3.200,00	0,00	3.200,00	0,00
14.	+Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00
15.	-Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-25.600,00	-25.550,00	50,00	0,00
16.	**= Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**1.161.800,00**	**1.237.196,39**	**75.396,39**	**-290.200,20**
17a.	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
17b.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	**= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-628.200,00	1.857.409,96	2.485.609,96	-2.781.081,28
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	xxxxxxxxxxx	2.890.463,94	xxxxxxxxxx	5.671.545,22
22.	**= Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	xxxxxxxxxxx	**4.747.873,90**	xxxxxxxxxx	**2.890.463,94**

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

(einschließlich Anlagen)

Die IHK Magdeburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Weise nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden. Das Nähere wird durch die Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Der DIHK-Arbeitskreis „Kaufmännisches Rechnungswesen“ hat das der Rechnungslegung zugrunde liegende Muster-Satzungsrecht (Musterfinanzstatut) für alle IHKs weiterentwickelt. Kern dieser Überlegungen ist es, in den Bilanzen die Darstellung des Eigenkapitals näher am HGB orientiert zu straffen und im Anhang transparent darzustellen, für welche Zwecke die IHKs das auf der Aktivseite verortete Finanz- und Geldvermögen vorhalten.

Die IHK hat ihr Finanzstatut entsprechend überarbeitet und wendet es in der neuen Fassung mit Beschluss der Vollversammlung vom 24.09.2020 und Genehmigung des damaligen Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt vom 09.10.2020 mit Wirkung zum 01. Januar 2021 an.

Die Regelungen und Ausführungen des Finanzstatuts folgen grundsätzlich den Rechnungslegungsvorschriften §§ 238 bis 257, 284 bis 286 und 289 HGB sowie Art. 28, 66 und 67 EGHGB unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung und Organisation der Industrie- und Handelskammern und ihrer Einbindung in das öffentliche Haushaltsrecht.

Die Gliederung der Bilanz entspricht dem in Anlage III zum Finanzstatut vorgeschriebenen Gliederungsschema.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden zu den einzelnen Bilanzpositionen benannt. Die Wertansätze aus der Bilanz 2023 und der Erfolgs- und Finanzrechnung 2023 sind zu Vergleichszwecken in Klammern vermerkt.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen	EUR	11.695.966,48
	EUR	(13.177.931,48)
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Lizenzen	EUR	0,00
	EUR	(2.030,00)

Das immaterielle Anlagevermögen wird bewertet zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung linearer Abschreibungen (Nutzungsdauer 3 Jahre).

II. Sachanlagen

Grundstücke, Gebäude	EUR	3.356.780,12
	EUR	(3.425.505,12)

Alle Liegenschaften wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 mit dem Verkehrswert (Ertragswert) festgesetzt. Die Bewertung von Grund und Boden erfolgte nach dem Vergleichswertverfahren.
Die Nutzungsdauer der Gebäude beträgt zwischen 48 und 50 Jahre und die der Außenanlagen (Parkplatz) 19 Jahre.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	443.599,00
	EUR	(494.958,00)

Die Anlagen sind zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden unter Anwendung der linearen Methode in Anlehnung an die amtlichen Abschreibungstabellen vorgenommen (IT Nutzungsdauer 3 Jahre, Büromöbel Nutzungsdauer 13 Jahre). Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,01 EUR und 1.000,00 EUR (netto) werden als Sammelposten über 5 Jahre abgeschrieben.

Folgende Investitionen wurden durchgeführt:

Photovoltaikanlagen	115.080,18	EUR
Kopierer	44.458,40	EUR
Büromaschinen, Organisationsmittel	8.804,81	EUR
Datenverarbeitungsanlagen	31.199,12	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sammelposten	37.711,10	EUR

Zur Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel verwiesen

III. Finanzanlagen	EUR	7.780.988,36
	EUR	(9.255.438,36)
Anteile an verbundenen Unternehmen	EUR	44.482,39
	EUR	(44.482,39)

Die IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH, Magdeburg, und die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH, Magdeburg, sind zu dem anteiligen Stammkapital bewertet worden (siehe Übersicht Beteiligungen).

Beteiligungen	EUR	60.025,97
	EUR	(34.475,97)

Das betrifft die Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH, Barleben, das Institut für Kompetenz in Auto-Mobilität GmbH, Magdeburg und die IHK DIGITAL GmbH, Berlin. Der Ausweis erfolgt mit dem anteiligen Stammkapital (siehe Übersicht Beteiligungen).
Die Zugänge in Höhe von 25.550,00 EUR betreffen gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 21. September 2023 den Anteil der IHK an der Aufstockung der Kapitalrücklage der IHK DIGITAL GmbH, Berlin.

Wertpapiere des Anlagevermögens	EUR	7.500.000,00
	EUR	(9.000.000,00)

Die IHK Magdeburg hat sämtliche Gelder des Postens Wertpapiere des Anlagevermögens als Festgelder und auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	EUR	176.480,00
	EUR	(176.480,00)

Die Anteile an der Bürgschaftsbank SA GmbH, Magdeburg, und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft SA mbH, Magdeburg, sind zu dem anteiligen Stammkapital bewertet worden (siehe Übersicht Beteiligungen).

B. Umlaufvermögen

	EUR	5.591.366,63
	EUR	(3.605.933,01)

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ausweis erfolgt in Höhe des Nominalwertes.

Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	EUR	741.121,32
	EUR	(662.887,24)

Beitrag:

Grundsätzlich wird in der Finanzbuchhaltung der tatsächliche Forderungsausfall direkt abgeschrieben. In der Bilanz wird eine zusätzliche Einzelwertberichtigung in pauschalisierter Form auf der Basis der Geschäftsjahre, entsprechend Anlage 8 des Bilanzierungs- und Kontierungsleitfadens des DIHK-Arbeitskreises „Kaufmännisches Rechnungswesen und Controlling", vorgenommen. Die Wertberichtigungssätze liegen zwischen 0 und 100 %.
Die Summe der pauschalisierten Einzelwertberichtigung 2024 beläuft sich auf 248.451,21 EUR.

Gebühren und sonstige Entgelte:

Forderungen aus Gebühren und Entgelten werden in Höhe der offenen Posten zum 31. Dezember 2024 abzüglich Einzelwertberichtigungen und einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 3 % ausgewiesen. Der Prozentsatz basiert auf einer vergangenheitsorientierten Betrachtung. Die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen aus Gebühren beläuft sich auf 2.550,47 EUR und zu Forderungen aus Entgelten auf 132,64 EUR.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen	EUR	0,00
	EUR	(9.275,74)
Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	102.371,41
	EUR	(43.306,09)

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um sonstige Forderungen, die für die Vorbereitung des Neujahrsempfangs 2025 in Höhe von 41.685,39 EUR entstanden sind, sowie Abgrenzungen zu Zinsen aus Geldanlagen in Höhe von 44.662,78 EUR.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	EUR	4.747.873,90
	EUR	(2.890.463,94)

Der Kassenbestand bildet den kurzfristigen Finanzbedarf ab (siehe auch langfristiger Bedarf: Wertpapiere des Anlagevermögens). Der Bestand an liquiden Mitteln wurde zum Nominalwert angesetzt. Die Erhöhung der liquiden Mittel resultiert insbesondere aus dem Cashflow der Investitionstätigkeit.

III. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	474.545,12
	EUR	(423.250,78)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden aufgrund erfolgter Zahlungen 2024 für Sachaufwand in den Folgejahren gebildet und entfallen in voller Höhe auf die an die IHK Digital GmbH, Berlin, zur Vorfinanzierung von „Neuleistungen“. Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen die neu begonnenen Projekte der IHK DIGITAL GmbH, Berlin wie das neue Kerndatenmanagement und der Shared Data Middelware Höhe von 82.098,14 EUR.

Vermögenszweckbindung:

Wesentliche Komponenten der Weiterentwicklung des Finanzstatutes bilden eine zusätzliche Darstellung der Aktivseite (Finanz- und Geldvermögen) und der Eigenkapitalstruktur.

Die Darstellung des Finanz- und Geldvermögens ist darauf ausgerichtet, die Zweckbindung aller vorhandenen Vermögenswerte schlüssig und nachvollziehbar auszuweisen. Sie ist gemäß dem neu beschlossenen Finanzstatut obligatorischer Bestandteil des Jahresabschlusses.

Das Vermögen der IHK Magdeburg setzt sich zusammen aus den immateriellen Vermögensgegenständen, dem Sachanlagevermögen, den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (einschließlich Ausleihungen an diese) und Sonstige Ausleihungen sowie dem Finanz- und Geldvermögen. Dieses setzt sich im Wesentlichen zusammen aus liquidierbaren Finanzanlagen und anderen Vermögensgegenständen sowie liquiden Mitteln. Die Darstellung „Finanz- und Geldvermögen“ dient ausschließlich dem Nachweis der Zweckbindung der aufgeführten Bilanzposten.

Die Risikovorsorge ist dafür bestimmt, bei ergebniswirksamen Schwankungen der geplanten Erträge und

Aufwendungen die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der IHK im Wirtschaftsjahr aufrecht zu erhalten. Es wurde eine Risikoanalyse und -bewertung durchgeführt, die die wesentlichen Risiken aus Umlagen und Beiträgen, IT sowie Haftungs- und Rechtsfragen enthält. Das für das Jahr 2024 ermittelte Gesamtrisiko beläuft sich auf 2.189 T€. Dabei wurde ein Konfidenzintervall von 99 % zugrunde gelegt. Die Dotierung der Risikovorsorge beläuft sich auf 2.189 T€ und entspricht damit dem ermittelten Gesamtrisiko.

Die Projektvorsorge dient der Finanzierung von Maßnahmen zur Intensivierung und Ausweitung spezifischer Beratungsschwerpunkt und basiert auf dem Beschluss der Vollversammlung vom 21. April 2022. Die Maßnahmen sind zum Bilanzstichtag abgeschlossen. Nach erfolgter Inanspruchnahme (184 TEUR) wurde die verbleibende Projektvorsorge aufgelöst, da der Grund für die Zweckbindung entfallen ist.

Die passivierten Pensionsverpflichtungen (5.220 TEUR) sind in Höhe von 5.179 TEUR monetär unterlegt.

PASSIVA

A. Eigenkapital	EUR	7.917.028,93
	EUR	(10.440.173,63)
I. Sonstiges Eigenkapital	EUR	6.344.953,48
	EUR	(7.947.184,48)

Das Sonstige Eigenkapital ergibt sich gemäß § 15a Abs. 1 Finanzstatut als Unterschiedsbetrag aus dem Vermögen abzüglich der Summe aus Ergebnis, Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Das Sonstige Eigenkapital ist bestimmt durch das zum Stichtag geplant vorgehaltene Volumen der finanziellen Vorsorge und den zum Stichtag erforderlichen Bedarf zur Finanzierung des Anlagevermögens.

Erläuterung zum Eigenkapital

Das von der Vollversammlung der IHK Magdeburg am 24. September 2020 beschlossene Finanzstatut sieht eine Eigenkapitalstruktur mit einem sonstigen Eigenkapital und einem Ergebnis vor. Das Eigenkapital dient gemeinsam mit dem Fremdkapital der Finanzierung der vorhandenen Vermögenswerte. Der Zweck, der zum Stichtag vorhandenen Vermögenswerte, ergibt sich aus der Darstellung „Finanz- und Geldvermögen“ (siehe Anhang zu Anlage 1/6).
Zum 31.12.2024 beträgt das Sonstige Eigenkapital der IHK Magdeburg T€ 6.345 und das Ergebnis T€ 1.572.

II.	**Ergebnis/Ergebnisverwendungsvorschlag**	EUR	1.572.075,45
		EUR	(2.492.989,15)

Das Ergebnis ist wie folgt ermittelt worden:

	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr vor Ergebnisverwendung		2.492.989,15 EUR
+	Jahresergebnis 2024	./.	2.523.144,70 EUR
	Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals		1.602.231,00 EUR
=	**Ergebnis**		**1.572.075,45 EUR**

Das Ergebnis 2023 in Höhe von 2.492.989,15 EUR war gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 26. September 2024 in volle Höhe auf das Geschäftsjahr 2024 vorzutragen.

Es ist ein Ergebnisverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2024 zu unterbreiten: Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, dass das gesamte Ergebnis in Höhe von 1.572.075,45 EUR auf neue Rechnung (Wirtschaftsplan 2025) vorgetragen wird.

C. Rückstellungen

	EUR	5.912.103,23
	EUR	(5.881.877,00)

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB den Regelungen des HGBs abgezinst.

I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	EUR	5.219.542,00
	EUR	(5.198.700,00)

Die Verpflichtungen für Pensionsrückstellungen wurden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten auf Basis der Projected-Unit-Credit-Methode berechnet. Angewandt wird die Heubeck Richtwerttafel 2018 G. Die Pensionsverpflichtungen wurden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2024 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB).
Dieser Zinssatz beträgt 1,90% (Vj. 1,82%). Bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen wurde unverändert der Rententrend mit 2,3 % unterstellt.
In dem versicherungsmathematischen Gutachten wurde der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (1,96 %) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren (1,90 %) ermittelt, er beträgt zum Bilanzstichtag ./. 36.060,00 EUR (Vorjahr: 50.097,00 EUR).

II. Sonstige Rückstellungen	EUR	692.561,23
	EUR	(683.177,00)

Unter den sonstigen Rückstellungen werden unter anderem Rückstellungen für Personalaufwendungen sowie für ausstehende Rechnungen gebildet. Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Jubiläumszuwendungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit-Methode unter Verwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G berechnet. Sie wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2024 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, mit 1,96 % p.a. (Vj. 1,74 % p.a.) abgezinst.

Archivierungspflichten	283.300,00 EUR
Urlaubsverpflichtungen	143.500,00 EUR
Jubiläumszuwendungen	114.988,00 EUR
Rechts- und Beratungskosten	53.000,00 EUR
Jahresabschlusskosten gesamt	47.500,00 EUR
davon: extern	31.900,00 EUR
davon: intern	15.600,00 EUR
Gleitzeitüberhänge	44.400,00 EUR
Rückstellung ausstehende Rechnungen	3.073,23 EUR
Prüferentschädigungen	2.800,00 EUR

Zur Entwicklung der Rückstellungen wird auf den Rückstellungsspiegel verwiesen.

B. Verbindlichkeiten

	EUR	3.932.746,07
	EUR	(885.064,64)

Die Verbindlichkeiten sind - wie im Vorjahr - kurzfristig (bis zu einem Jahr Restlaufzeit) und unbesichert. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	EUR	561.213,07
	EUR	(441.601,27)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses vollständig beglichen.

II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	EUR	4.150,00
	EUR	(4.557,50)

Verbindlichkeiten gegenüber der IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH, für Serviceleistungen in Höhe von 4.150,00 EUR.

III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	EUR	14.477,69
	EUR	(14.980,25)

Dies sind Verbindlichkeiten in Höhe von 14.477,69 EUR, die sich aus dem Dienstleistungsvertrag mit der IHK DIGITAL GmbH, Berlin, ergeben.

IV. Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR	3.352.905,31
	EUR	(423.925,62)

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen (3.327.640,88 EUR) kreditorische Debitoren und resultieren insbesondere aus der auf der Vollversammlung vom 05.12.2024 beschlossenen Beitragsrückerstattung für das Jahr 2024, die mit der Frühjahrsveranlagung 2025 verrechnet werden soll.

I. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Erträge aus Beiträgen	EUR	8.549.533,87
	EUR	(8.523.568,82)

Gegenüber dem Vorjahr hielten sich die Erträge aus Beiträgen auf einem vergleichbaren Niveau. Das resultiert im Wesentlichen aus der auf der Vollversammlung vom 05.12.2024 beschlossenen Beitragsrückerstattung.

Erträge aus Gebühren	EUR	2.391.095,85
	EUR	(2.313.059,39)

Die Erträge aus Gebühren der Berufsausbildung, der Weiterbildung und der sonstigen Gebühren haben sich 2024 um 78.036,46 EUR erhöht. In der Berufsausbildung sind Mindererträge in Höhe von 20.307,22 EUR zu nennen, ebenso in der Weiterbildung (6.326,67 EUR) und bei den sonstigen Gebühren (51.402,57 EUR).

Ursächlich sind hier rückläufige Teilnehmerzahlen zu nennen.

Erträge aus Entgelten	EUR	8.470,24
	EUR	(6.385,15)

Die Erträge aus Entgelten sind im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen.

Sonstige betriebliche Erträge	EUR	592.884,78
	EUR	(399.391,66)

Sonstige betriebliche Erträge setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

-Auflösung von Rückstellungen für Pensionen	179.442,00 EUR
-Öffentliche Zuwendungen der EU (EEN)	123.800,00 EUR
-Zuwendungen des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des LSA für das Projekt Bildungsketten	121.015,88 EUR
-Mieterlöse (Bildungsakademie, Auftragsberatungsstelle, Elbe Allianz e.V.)	48.452,76 EUR
-Erträge aus Mietnebenkosten	24.000,00 EUR
-Erlöse von sonstigen weiterberechneten Verwaltungskosten	24.710,40 EUR
-Auflösung sonstige Rückstellungen	39.567,62 EUR
-Ausbuchung von Beitragsguthaben	14.949,63 EUR

Betriebserträge	EUR	11.541.984,74
	EUR	(11.242.405,02)

Die Betriebserträge bewegen sich im Wesentlichen auf Vorjahresniveau.

Materialaufwand

a.) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	345.127,82
	EUR	(361.613,48)

Die Reduzierung ist auf eine niedrigere Anzahl von Prüfungsaufgaben zurückzuführen.

b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	EUR	1.980.541,60
	EUR	(1.990.795,01)

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten auf einem vergleichbaren Niveau.

Personalaufwand

Gehälter	EUR	5.927.642,57
	EUR	(5.733.639,87)

Die Gehaltsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 194.002,70 EUR gestiegen. Neubesetzungen nach Personalabgängen konnten realisiert werden. Die Gehälter aller Mitarbeiter/-innen wurden zum 01. Januar 2024 um 2,7 % erhöht. Grundlage ist der Beschluss des Präsidiums der IHK Magdeburg vom 29. September 2008, Gehaltsanpassungen der Mitarbeiter/-innen ab dem Geschäftsjahr 2009 durch die von der Hans-Böckler-Stiftung ermittelte jahresbezogene Steigerungsrate aus dem Vorplanjahr zur Anwendung zu bringen.

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	EUR	1.622.852,14
	EUR	(1.177.510,70)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 387.822,41 EUR zurückzuführen (Vorjahr 40.978,84 EUR).

Abschreibungen	EUR	244.768,61
	EUR	(267.967,20)

Abschreibungen auf den Altbestand sind planmäßig fortgeführt worden.

Sonstiger betrieblicher Aufwand	EUR	4.015.021,91
	EUR	(3.744.780,52)

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 270.241,39 EUR erhöht.

Folgende Veränderungen in Einzelpositionen sind besonders zu nennen:

-Sonstiger Personalaufwand	./. 37.682,05 EUR
-Miete, Pacht, Leasing, Gebühren	28.491,52 EUR
-Aufwendungen für Fremdleistungen	265.640,08 EUR
-Rechts- und Beratungskosten	73.270,59 EUR
-Bürobedarf, Telekommunikation, Literatur	./. 115.342,11 EUR
-Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Präsentationen	10.570,65 EUR
-Aufwendungen DIHK	10.828,66 EUR
-Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	./. 87.537,45 EUR
-Sonstiger betrieblicher Aufwand	122.001,50 EUR

Betriebsaufwand	EUR	14.135.954,65
	EUR	(13.276.306,78)

Der Betriebsaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 859.647,87 EUR erhöht. Gestiegene Personalkosten und ein erhöhter sonstiger betrieblicher Aufwand sind hier hauptursächlich anzuführen.

Finanzergebnis	EUR	99.797,17 EUR
	EUR	(./. 91.221,56 EUR)

Das Finanzergebnis der IHK entwickelt sich positiv. Nach dem langanhaltendem geringen Zinsniveau konnten wieder gewinnbringende Geldanlagen getätigt werden.

Sonstige Steuern	EUR	28.971,96 EUR
	EUR	(24.755,26 EUR)

Die Grundsteuer für die Grundstücke in Magdeburg ist gestiegen.

Jahresergebnis	EUR	./. 2.523.144,70 EUR
	EUR	(./. 2.149.878,58 EUR)

Das Jahresergebnis 2024 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 373.266,12 EUR negativ entwickelt.

Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr vor Ergebnis-Verwendung	EUR	2.492.989,15 EUR
	EUR	(5.899.867,73 EUR)

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 26.09.2024 zur Ergebnisverwendung 2023 wurde das Ergebnis in Höhe von 2.492.989,15 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Abnahme Sonstiges Eigenkapital	EUR	1.602.231,00

Das Eigenkapital dient gemeinsam mit dem Fremd kapital der Finanzierung der vorhandenen Vermögens-werte. Der Zweck der zum Stichtag vorhandenen Vermö-genswerte ergibt sich aus der Darstellung „Finanz- und Geldvermögen“.

Die Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals von saldiert T€ 1.602 resultiert aus der im Rahmen der Wirtschafts-planung von der Vollversammlung beschlossenen finanziellen Risikovorsorge (202 TEUR) sowie der Inanspruchnahme bzw. Auflösung der Projektvorsorge (1.400 TEUR). Die Höhe der finanziellen Vorsorge für die einzelnen Zwecke zum Stichtag ergibt sich aus der Übersicht "Finanz- und Geldvermögen".

Ergebnis	EUR	1.572.075,45 EUR
		2.492.989,15 EUR

II. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	EUR	./. 2.523.144,70
	EUR	(./. 2.149.878,58)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	EUR	620.213,57
	EUR	(./. 2.490.881,08)

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist geprägt durch:

-Negatives Jahresergebnis	2.523.144,70 EUR
-Abschreibungen	244.768,61 EUR
-Abnahme der Rückstellungen und Zunahme der RAP's	21.068,11 EUR
-Zunahme der Forderungen	128.023,66 EUR
-Zunahme der Verbindlichkeiten	3.047.681,43 EUR

Cashflow aus Investitionstätigkeit	EUR	1.237.196,39
	EUR	(./. 290.200,20)

Folgende Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden 2024 getätigt:

- Einzelvorhaben		
Photovoltaikanlagen	115.080,18	EUR
Kopierer	44.458,40	EUR
- Pauschalinvestitionen		
Büromaschinen, Organisationsmittel	8.804,81	EUR
Datenverarbeitungsanlagen	31.199,12	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sammelposten	37.711,10	EUR

Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen (26 TEUR) betreffen gemäß dem Beschluss der Vollversammlung vom 21. September 2023 den Anteil der IHK an der Aufstockung der Kapitalrücklage der IHK DIGITAL GmbH, Berlin.

Des Weiteren wurde die Umschichtung von Finanzanlagevermögen in das Umlaufvermögen zur Liquiditätssicherung (1.500 TEUR) planmäßig vollzogen.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	EUR	4.747.873,90
	EUR	(2.890.463,94)

Der Finanzmittelbestand erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1.857.409,96 EUR.

III. Ergänzungen

Zusätzliche Anhangangaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen für Leasingverträge, Verträge für das Facilitymanagement sowie Wartungs- und Dienstleistungsverträge. Insgesamt ergeben sich aus den o.a. Verpflichtungen jährliche Aufwendungen in Höhe von 603 TEUR.

2. Personalübersicht 2024

Siehe Anlage.

3. Anlage Finanz- und Geldvermögen

Siehe Anlage.

4. Angaben zur Beitragsabgrenzung

Zur periodengerechten Darstellung der Erträge aus Beiträgen wurde Mitte Januar 2025 rückwirkend zum 31.12.2024 anhand aller bis zu diesem Zeitpunkt verfügbaren, noch nicht beschiedenen Bemessungsgrundlagen, eine Berechnung der sich daraus für das laufende Jahr und die Vorjahre ergebenden Beitragsansprüche und Erstattungsverpflichtungen vorgenommen. Eine ertragswirksame Vereinnahmung erfolgte nicht.

Diese belaufen sich auf 488.245,65 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 In TEUR	**31.12.2023** In TEUR
Beitragsansprüche	**681**	**161**
davon laufendes Jahr	253	57
davon Vorjahre	428	104
Erstattungsverpflichtungen	**./. 193**	**./. 297**
davon laufendes Jahr	./. 1	./. 239
davon Vorjahre	0	./. 58
Saldo	**488**	**./. 136**

5. Bürgschaften

Bürgschaften liegen nicht vor.

6. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die Abschlussprüfung wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben. Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für diese Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK-übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

7. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es ist ein Ergebnisverwendungsvorschlag 2024 zu unterbreiten: Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, dass 1.572.075,45 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

8. Präsidium, Vollversammlung und Hauptgeschäftsführer

Präsident

Herr Klaus Olbricht
Geschäftsführer
Elektromotoren und Gerätebau
Barleben GmbH
Barleben

Vizepräsidenten

Herr Nils Appelt
Geschäftsführer
PSFU Wernigerode GmbH
Wernigerode

Herr Stefan Korneck
Geschäftsführer
scm energy GmbH
Salzwedel

Frau Bianca Zorn
Geschäftsführerin
Zorn Verwaltungsgesellschaft mbH
Stendal

Herr Ralf Luther
Geschäftsführer
Stahlbau Magdeburg GmbH
Magdeburg

Frau Claudia Meffert
Pluspunkt Apotheke im Allee Center e.K.
Magdeburg

Frau Elisa Heinke
Geschäftsführerin
Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land
Jerichow

Herr Dr. Carsten Transfeld
Vorstandsvorsitzender
ÖHMI Aktiengesellschaft
Magdeburg

Herr Thomas Kempf
Geschäftsführer
Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Blankenburg

Vollversammlung

Eine Übersicht über die Mitglieder der Vollversammlung im Geschäftsjahr 2024 ist auf unserer Homepage www.magdeburg.ihk.de einsehbar. Hierauf wird aus Gründen der Übersichtlichkeit des Abschlusses verwiesen.

Hauptgeschäftsführer

Herr André Rummel
Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Magdeburg, den 26.06.2025

Olbricht
Präsident

Rummel
Hauptgeschäftsführer

IHK MAGDEBURG

Personalübersicht 2024

Personalstand	Ist 2024		Ist 2023	
	Kapazität *	Gehälter in T€	Kapazität*	Gehälter in T€
Kernpersonal				
Führungskräfte	8	857	8	812
Wissenschaftliche Mitarbeiter	23	1.502	20,52	1.325
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	71,59	3.390	72,96	3.390
Summe	102,59	5.749	101,48	5.527
Sonstige	xxx	0	xxx	0
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	xxx	0	xxx	0
Personalgestellung	xxx	0	xxx	0

Gesamtsumme	102,59	5.749	101,48	5.527

davon				
in Teilzeit	18,50	xxx	21,98	xxx
befristet	4,75	xxx	15,00	xxx
in ATZ aktiv	0	xxx	0	xxx

außerdem

Auszubildende	3,50	xxx	3,50	xxx
Trainees	0	xxx	0	xxx
Praktikanten	0	xxx	0	xxx
Mitarbeiter in Elternzeit	1,00	xxx	0,94	xxx
ATZ inaktiv	0	xxx	0	xxx
Sondereinrichtungen	0	xxx	0	xxx
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx	0	xxx

XXX = keine Angabe erforderlich

* = vierter Teil des Mitarbeiterbestandes zum 31.3, 30.06, 30.09. und 31.12.

Finanz- und Geldvermögen

Das Vermögen der IHK Magdeburg zum 31. Dezember 2024 setzt sich zusammen aus den Immateriellen Vermögensgegenständen, dem Sachanlagevermögen, den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (einschließlich Ausleihungen an diese) und Sonstige Ausleihungen sowie dem Finanz- und Geldvermögen. Dieses setzt sich im Wesentlichen zusammen aus liquidierbaren Finanzanlagen und anderen Vermögensgegenständen sowie liquiden Mitteln. Die Darstellung "Finanz- und Geldvermögen" dient ausschließlich dem Nachweis der Zweckbindung der aufgeführten Bilanzposten.

Komprimierte Vermögensdarstellung				€
A	**I.**		Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
	II.		Sachanlagevermögen	3.914.978,12
	III.	1.- 4.	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen	104.508,36
		6.	Sonstige Ausleihungen	176.480,00
				4.195.966,48
			Finanz- und Geldvermögen	13.565.911,75
				17.761.878,23

Finanz- und Geldvermögen					Vermögen €	Zweck €
			Zusammensetzung			
A	**III.**	5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		7.500.000,00	
		6.	Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	176.480,00		
			davon: Sonstige Ausleihungen	176.480,00	0,00	
B	**I.**		Vorräte		0,00	
	II.		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		843.492,73	
	III.		Wertpapiere		0,00	
	IV.		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.747.873,90	
C			Rechnungsabgrenzungsposten		474.545,12	
					13.565.911,75	
			Verwendung			
			Risikovorsorge			2.189.255,00
			Beratungsschwerpunkte			0,00
			Pensionsverpflichtungen			5.179.274,00
			Zwischensumme - Vorsorge			**7.368.529,00**
			Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen			692.561,23
			Kurzfristige Verbindlichkeiten			3.932.746,07
			Ergebnis (noch nicht festgestellt bzw. verwendet)			1.572.075,45
						13.565.911,75

Pensionsverpflichtungen	**5.219.542,00**
davon monetär unterlegt	5.179.274,00
davon zum Stichtag temporär in Sachanlagevermögen gebundene Mittel	40.268,00

IHK MAGDEBURG

Anlagenspiegel

Posten der Bilanz	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte 31.12.2024	Restbuchwerte 31.12.2023
	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Um-buchungen	Abgänge	Endstand 31.12.2024	Anfangs-bestand 01.01.2024	Abschreibungen des Geschäfts-jahres	Um-buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts-jahres	Abgänge	Endstand 31.12.2024		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	120.000,64	0,00	0,00	0,00	120.000,64	117.970,64	2.030,00	0,00	0,00	0,00	120.000,64	0,00	2.030,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	120.000,64	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**120.000,64**	**117.970,64**	**2.030,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**120.000,64**	**0,00**	**2.030,00**
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücks gleiche Rechte u. Bauten, sowie Bauten auf fremden Grundstücken	4.600.879,74	0,00	0,00	0,00	4.600.879,74	1.175.374,62	68.725,00	0,00	0,00	0,00	1.244.099,62	3.356.780,12	3.425.505,12
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	115.080,18	0,00	0,00	115.080,18	0,00	481,18	0,00	0,00	0,00	481,18	114.599,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.954.600,97	122.173,43	0,00	0,00	2.076.774,40	1.459.642,97	173.532,43	0,00	0,00	0,00	1.633.175,40	443.599,00	494.958,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.555.480,71	**237.253,61**	**0,00**	**0,00**	**6.792.734,32**	**2.635.017,59**	**242.738,61**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.877.756,20**	**3.914.978,12**	**3.920.463,12**
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	44.482,39	0,00	0,00	0,00	44.482,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.482,39	44.482,39
2. Ausleihungen an verbund. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	34.475,97	25.550,00	0,00	0,00	60.025,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.025,97	34.475,97
4. Ausleihungen an Untern. mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlage-vermögens	9.000.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	7.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500.000,00	9.000.000,00
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungs-ansprüche	176.480,00	0,00	0,00	0,00	176.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.480,00	176.480,00
	9.255.438,36	**25.550,00**	**0,00**	**1.500.000,00**	**7.780.988,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7.780.988,36**	**9.255.438,36**
Anlagevermögen insgesamt	**15.930.919,71**	**262.803,61**	**0,00**	**1.500.000,00**	**14.693.723,32**	**2.752.988,23**	**244.768,61**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.997.756,84**	**11.695.966,48**	**13.177.931,48**

IHK MAGDEBURG

Rückstellungsspiegel 2024 Anlage 1/6d

	Anfangsbestand	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Zinsaufwand	Endbestand
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Pensionsrückstellungen	5.198.700,00	279.754,41	179.442,00	387.822,41	92.216,00	5.219.542,00
Urlaubsverpflichtung	117.600,00	117.600,00	0,00	143.500,00	0,00	143.500,00
Gleitzeitüberhänge	43.600,00	43.600,00	0,00	44.400,00	0,00	44.400,00
Jubiläumsaufwendungen	116.277,00	7.829,00	0,00	4.585,00	1.955,00	114.988,00
Rechts- und Beratungskosten	78.000,00	51.932,38	26.067,62	53.000,00	0,00	53.000,00
ausstehende Rechnungen / Dienstleistungen	2.300,00	2.300,00	0,00	3.073,23	0,00	3.073,23
ausstehende Rechnungen / Prüferentschädigung	2.000,00	2.000,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00
Archivierungskosten	262.800,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	283.300,00
Jahresabschlusskosten	60.600,00	47.100,00	13.500,00	47.500,00	0,00	47.500,00
	5.881.877,00	552.115,79	219.009,62	707.180,64	94.171,00	5.912.103,23

IHK MAGDEBURG

Beteiligungsübersicht zum 31.12.2024

Beteiligung	Geschäfts-jahr	**Gezeichnetes Kapital**	**Anteil der IHK**		**Eigenkapital**		**Jahresergebnis**	
					Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	%	€	€	€	€	€
Verbundene Unternehmen								
1. IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH Sitz: Magdeburg	2024	25.564,59	100,00	25.564,59	52.590,54	49.266,19	3.324,35	20.191,98
2. tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH Sitz: Magdeburg	2023	25.564,59	74,00	18.917,80	1.690.624,24	2.270.251,35	-579.627,11	-193.758,98
Beteiligungen								
3. IHK DIGITAL GmbH Sitz: Berlin	2024	100.000,00	0,73	730,00	5.406.209,18	1.661.842,33	1.283.061,85	-400.789,60
4. Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH Sitz: Barleben	2023	25.564,59	25,20	6.442,28	1.651.654,55	1.185.224,01	466.430,54	597.355,32
5. Institut für Kompetenz in AutoMobilität- IKAM GmbH Sitz: Magdeburg	2023	25.000,00	50,00	12.500,00	692.644,49	671.584,51	21.059,98	125.777,74
Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche								
6. Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH Sitz: Magdeburg	2024	8.395.920,00	1,86	156.000,00	18.032.228,38	17.557.000,00	475.322,34	341.000,00
7. Mittelständische Beteiligungs-gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Sitz: Magdeburg	2024	6.451.200,00	0,32	20.480,00	26.232.132,13	26.295.119,20	-62.987,07	917.476,12

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50					**10.159.500,00**	**8.549.533,87**
davon: Erträge IHK-Beiträge Vorjahre	500			1.092.500,00	2.228.827,14		
davon: Grundbeiträge Vorjahre	50000	361.000,00	601.908,95				
davon: Umlagen Vorjahre	50010	731.500,00	1.626.918,19				
davon: Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	501			9.067.000,00	6.320.706,73		
davon: Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	5.799.000,00	2.763.133,96				
davon: Umlagen lfd. Jahr	50110	3.268.000,00	3.557.572,77				
2. Erträge aus Gebühren	51					**2.401.900,00**	**2.391.095,85**
davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	510			1.402.600,00	1.430.208,80		
davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	512			501.400,00	484.619,37		
davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	513			497.900,00	476.267,68		
3. Erträge aus Entgelten	52					**10.000,00**	**8.470,24**
davon: Verkaufserlöse	520			3.000,00	2.580,24		
davon: Entg. a. Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen	521			7.000,00	5.890,00		
davon: sonstige Entgelte	522-529			0,00	0,00		
4. Bestandsveränderungen	530					**0,00**	**0,00**
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	532					**0,00**	**0,00**
6. Sonstige betriebliche Erträge	54					**371.800,00**	**592.884,78**
davon: Erträge aus öffentl. Zuwendungen	541			260.600,00	244.815,88		
davon: Erträge aus Erstattungen	542			10.000,00	12.004,41		
davon: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547			0,00	0,00		
davon: Andere sonstige betriebliche Erträge	540/543-549			101.200,00	336.064,49		
davon: Erträge aus Abf. von Mitteln an gesond. Wirtschaftspläne	59001			0,00	0,00		
Betriebserträge						**12.943.200,00**	**11.541.984,74**
7. Materialaufwand	60-61					**2.569.100,00**	**2.325.669,42**
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60					319.400,00	345.127,82
b) Aufwand für bezogene Leistungen	61					2.249.700,00	1.980.541,60
davon: Honorare Dozenten	61000			155.700,00	103.820,17		
davon: Prüferentschädigung	61030			843.700,00	840.738,70		

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
davon: Sonstige Fremdleistungen	61010/61040-95			1.167.000,00	961.927,90		
davon: Sonstige bezogene Leistungen	617-618			83.300,00	74.054,83		
8. Personalaufwand	62, 64					**7.738.900,00**	**7.550.494,71**
a) Gehälter	62			6.472.400,00	5.927.642,57		
davon: Gehälter aus un- und befristeten Arbeitsverhältnissen	620 - 624	6.298.900,00	5.790.532,19				
davon: Projektarbeit	62020	128.000,00	92.050,00				
davon: Ausbildungsvergütungen	625	45.500,00	45.060,38				
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	64			1.266.500,00	1.622.852,14		
davon: Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	640	1.203.000,00	1.144.718,58				
davon: Beihilfen und Unterstützung	641	2.000,00	0,00				
davon: Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	642	0,00	0,00				
davon: Vorsorge	643 + 644	17.500,00	424.233,51				
davon: Beiträge zur Berufsgenossenschaft	645	44.000,00	53.900,05				
9. Abschreibungen	65					**257.900,00**	**244.768,61**
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	650 - 656			257.900,00	244.768,61		
davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	650	2.500,00	2.030,00				
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	651	68.800,00	68.725,00				
davon: Abschreibungen auf Anlagen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65400	121.000,00	107.655,51				
davon: Abschreibungen GwG/Sammelposten	65410	65.600,00	66.358,10				
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	657 + 658			0,00	0,00		
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66 - 79					**3.980.700,00**	**4.015.021,91**
davon: Sonstiger Personalaufwand	66			131.400,00	92.798,00		
davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u . Leasing	670 - 67390			171.600,00	181.414,43		
davon: Aufwendungen für Fremdleistungen	674-679			1.421.900,00	1.481.553,04		
davon: Rechts- und Beratungskosten	677			134.300,00	294.031,98		
davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	680 - 682			371.200,00	362.598,24		
davon: Präsidentenfonds	68650			0,00	0,00		
davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	686 - 687			20.200,00	25.126,03		
davon: Aufwendungen DIHK	69200			378.000,00	334.349,79		
davon: Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	693 + 694			707.300,00	606.854,81		

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
davon: Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	685-689,690-692, 695-699			644.800,00	636.295,59		
davon: Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne	79000			0,00	0,00		
Betriebsaufwand						**14.546.600,00**	**14.135.954,65**
Betriebsergebnis						**-1.603.400,00**	**-2.593.969,91**
11. Erträge aus Beteiligungen	55					**0,00**	**0,00**
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56					**5.000,00**	**156.555,67**
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	57					**0,00**	**37.412,50**
davon: Erträge aus Abzinsung	579					0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	74					**0,00**	**0,00**
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75					**94.000,00**	**94.171,00**
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	759					94.000,00	94.171,00
Finanzergebnis						**-89.000,00**	**99.797,17**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						**-1.692.400,00**	**-2.494.172,74**
16. Außerordentliche Erträge	58					**0,00**	**0,00**
17. Außerordentliche Aufwendungen	76					**0,00**	**0,00**
Außerordentliches Ergebnis						**0,00**	**0,00**
18. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	77					**0,00**	**0,00**
19. Sonstige Steuern	70					**34.900,00**	**28.971,96**
20. Jahresergebnis						**-1.727.300,00**	**-2.523.144,70**

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
21. Ergebnisvortrag*1						**1.207.300,00**	**2.492.989,15**
22. Zu- /Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals						**520.000,00**	**1.602.231,00**
23. Ergebnis*2						**0,00**	**1.572.075,45**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2023 duch die Vollversammlung am 26.09.2024 mit 2.492.989,15 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2024: 1.572.075,45 EUR
davon Vortrag 2025: 1.572.075,45 EUR

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Mindestgliederung

Position		Plan 2024	Ist 2024	Plan 2024	Ist 2024
		Euro	Euro	Euro	Euro
1.	**Jahresergebnis ohne außerordentlichen Posten**			**-1.727.300,00**	**-2.523.144,70**
2.	Abschreibungen + Sonderposten			257.900,00	244.768,61
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	257.900,00	244.768,61		
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00		
3.	Veränderung der Rückstellungen / RAPs			-320.600,00	-21.068,11
3.1.1	Veränderung der Aktiven RAP	-158.400,00	-51.294,34		
3.1.2.	Veränderung der Passiven RAP	0,00	0,00		
3.2.	Veränderung der Rückstellungen	-162.200,00	30.226,23		
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	xxxxxxxx	0,00	xxxxxxxx	0,00
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens			xxxxxxxx	0,00
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Buchverluste)	xxxxxxxx	0,00		
	Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	xxxxxxxx	0,00		
6.	Veränderung aus der Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen			xxxxxxxx	-128.023,66
	Abnahme	xxxxxxxx	-128.023,66		
	Zunahme	xxxxxxxx	0,00		
7.	Veränderungen aus der Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			xxxxxxxx	3.047.681,43
	Zunahme	xxxxxxxx	3.047.681,43		
	Abnahme	xxxxxxxx	0,00		
8.	Außerordentliche Posten			xxxxxxxx	0,00
	Einzahlungen	xxxxxxxx	0,00		
	Auszahlungen	xxxxxxxx	0,00		
9.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**			**-1.790.000,00**	**620.213,57**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Auszahlungen für Investitionen Sachanlagevermögen			-309.400,00	-237.253,61
a)	Grundstücke und Gebäude				
	einzelne Maßnahme: Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00		
	pauschal	0,00	0,00		

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Mindestgliederung

Position		Plan 2024	Ist 2024	Plan 2024	Ist 2024
		Euro	Euro	Euro	Euro
	Teilsumme a	**0,00**	**0,00**		
b)	Technische Anlagen				
	einzelne Maßnahme: Photovoltaikanlagen	-130.000,00	-115.080,18		
	pauschal	0,00	0,00		
	Teilsumme b	**-130.000,00**	**-115.080,18**		
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	einzelne Maßnahme:	-95.600,00	-44.458,40		
	Erneuerung Etagenkopierer	-42.000,00	-44.458,40		
	Video-, Projektionsanlage Saal	-53.600,00	0,00		
	pauschal veranschlagt	-83.800,00	-77.715,03		
	Teilsumme c	**-179.400,00**	**-122.173,43**		
d)	geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen				
	geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00		
	Teilsumme d	**0**	**0,00**		
12.	Einzahlungen Abgänge immaterielles Anlagevermögen			0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Investitionen des immaterielles Anlagevermögens			-3.200,00	0,00
	Lizenzen				
	einzelne Maßnahmen:	0,00	0,00		
	pauschal veranschlagt: Aufwand für Trivialsoftware	-3.200,00	0,00		
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens, hier: Abgang von sonstigen Finanzanlagen			1.500.000,00	1.500.000,00
15.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen, hier sonstige Finanzanlagen			-25.600,00	-25.550,00
	Einzelmaßnahme: Zugang von Beteiligungen	-25.600,00	-25.550,00		
16.	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**			**1.161.800,00**	**1.237.196,39**
17.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten u. aus Investitionszuschüssen			0,00	0,00
a)	Investitionszuschüsse	0,00	0,00		
b)	Kassenkredite	0,00	0,00		
18.	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten			0,00	0,00
19.	**Cashflow Finanzierungstätigkeit**			**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelbestand	xxxxxxxx		**-628.200,00**	**1.857.409,96**
21.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	xxxxxxxx		xxxxxxxx	2.890.463,94
22.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	xxxxxxxx		xxxxxxxx	**4.747.873,90**
XXX	*= keine Plan-Positionen*				

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Aufgaben der IHK

Die IHK Magdeburg ist eine von 79 Industrie- und Handelskammern Deutschlands. Sie zählt zu den mittelgroßen deutschen Industrie- und Handelskammern. Die Interessen von rund 52.000 Mitgliedsunternehmen im nördlichen Sachsen-Anhalt werden durch sie vertreten.
Sie hat die Aufgabe, das Gesamtinteresse aller ihr zugehörigen Gewerbetreibenden wahrzunehmen. Ziel ist es dabei, bessere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen.
Die IHK Magdeburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine Serviceorganisation von Unternehmen für Unternehmen. Als Selbstverwaltung der Wirtschaft erfüllt die IHK Magdeburg im Wesentlichen drei Aufgaben. Diese Aufgaben sind in den folgenden Säulen zusammengefasst:

Hoheitliche Tätigkeit

Der Staat hat den IHKs zahlreiche hoheitliche Aufgaben übertragen. So ist die IHK beispielsweise verantwortlich für Fragen der Berufsbildung und für das Prüfungswesen sowie für das Ausfertigen von Dokumenten in der Außenwirtschaft. Eine weitere hoheitliche Aufgabe der IHK ist die Bestellung unabhängiger Sachverständiger.

Interessenvertretung

Die IHK vertritt die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen gegenüber Landesregierung, Kommunen, Behörden, Gerichten und Öffentlichkeit. Sie äußert sich in Gutachten, Stellungnahmen und Berichten zu Struktur- und Wirtschaftsfragen in der Region. Sie gibt Anregungen, Empfehlungen und Hinweise bei bedeutenden Vorhaben und Entscheidungen, die die Interessen der Mitglieder berühren. So gibt sie z.B. Stellungnahmen zur kommunalen Bauleitplanung, zur Stadtentwicklung oder zur Verkehrsplanung ab. Ihre Auffassung stützt sie dabei unter anderem auf Umfragen bei Unternehmen und bei den Mitgliedern in den IHK-Fachausschüssen.

Service für die Unternehmen

Die IHK Magdeburg bietet ihren Mitgliedsunternehmen eine Vielzahl von Dienstleistungen an. So berät sie u.a. in Fragen des Handels-, Gesellschafts-, Gewerbe-, Steuer- und Wettbewerbsrechts. Für die Existenzgründung und -sicherung bietet sie beispielsweise einen Informationsservice durch Aufschlussberatungen und Informationsveranstaltungen an. In Fachveranstaltungen wird regelmäßig über neue gesetzliche Anforderungen, z.B. zum Lieferkettengesetz informiert.

Entwicklung der Gesamtwirtschaft in der Region

Die wirtschaftliche Lage in Sachsen-Anhalt bleibt 2024 weiterhin angespannt. Die erhoffte nachhaltige Erholung nach den Krisen der letzten Jahre ist ausgeblieben. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) schrumpfte 2023 um 1,4 % und im ersten Halbjahr 2024 um 0,5 %. Die Hauptursachen für die anhaltende Flaute sind hohe Energiepreise, gestiegene Arbeitskosten und eine allgemeine Unsicherheit, die sowohl Haushalte als auch Unternehmen zu Zurückhaltung bei Ausgaben und Investitionen veranlasst.

Geschäftslage und Erwartungen

- Geschäftslage: Die Einschätzungen der Unternehmen zur Geschäftslage zeigen einen leichten, aber stetigen Abwärtstrend. Der Saldo liegt zum Jahresende 2024 bei 9,4 Prozentpunkten unter dem Vorjahreswert. Unternehmen berichten von sinkenden Auftragseingängen und Umsätzen.

- Geschäftserwartungen: Der Pessimismus bleibt bestehen. Der Saldo der Geschäftserwartungen liegt bei -33,7 Prozentpunkten. Rund 41 % der Unternehmen rechnen mit einer Verschlechterung, 52 % erwarten keine Veränderung und nur 7 % hoffen auf eine Verbesserung.

Beschäftigung und Investitionen

- Beschäftigung: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sank um 0,6 % auf 802.300 Personen. Die Arbeitslosenquote stieg auf 7,7 %. Die Beschäftigungserwartungen sind negativ, mit einem Saldo von -10,5 Prozentpunkten.

- Investitionen: Die Investitionsbereitschaft bleibt gering. Der Saldo der Investitionsabsichten liegt bei -16,9 Prozentpunkten. Investitionen werden hauptsächlich zur Deckung des Ersatzbedarfs getätigt, nicht für Kapazitätserweiterungen oder Innovationen.

Branchenüberblick

- Industrie: Die Industrie in Sachsen-Anhalt kämpft mit hohen Energiepreisen und gestiegenen Arbeitskosten. Das Geschäftsklima liegt bei -22,9 Punkten. Die Geschäftserwartungen sind sehr pessimistisch, mit einem Saldo von -37,3 Prozentpunkten.

- Baugewerbe: Das Baugewerbe leidet unter der allgemeinen konjunkturellen Flaute und gestiegenen Kreditzinsen. Das Geschäftsklima liegt bei -17,0 Punkten. Die Geschäftserwartungen sind ebenfalls negativ, mit einem Saldo von -38,7 Prozentpunkten.

- Dienstleistungsgewerbe: Das Dienstleistungsgewerbe zeigt sich noch relativ stabil, obwohl die Zuversicht zum Jahresende etwas schwindet. Das Geschäftsklima liegt bei -0,1 Punkten.

- Handel: Der Handel zeigt eine gewisse Aufhellung, bleibt aber insgesamt im negativen Bereich. Das Geschäftsklima liegt bei -18,0 Punkten. Die Geschäftserwartungen sind weiterhin negativ, mit einem Saldo von -45,1 Prozentpunkten.

- Verkehrsgewerbe: Das Verkehrsgewerbe verzeichnet eine leichte Stimmungsaufhellung, bleibt aber im negativen Bereich. Das Geschäftsklima liegt bei -18,8 Punkten. Die Geschäftserwartungen haben sich etwas verbessert, liegen aber immer noch bei -32,6 Prozentpunkten.

- Gastgewerbe: Das Gastgewerbe zeigt keine Anzeichen einer Erholung. Das Geschäftsklima liegt bei -27,8 Punkten. Die Geschäftserwartungen sind sehr negativ, mit einem Saldo von -63,2 Prozentpunkten.

Weiterführende Informationen sind dem Konjunkturbericht zur Wirtschaft in Sachsen-Anhalt 2024 der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt zu entnehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte in der IHK-Arbeit

Die inhaltliche Arbeit der IHK Magdeburg war auch im Jahr 2024 von vielen Themen geprägt.

So wurden in der Berufsbildung ca. 5600 Ausbildungsprüfungen, 1500 Weiterbildungsprüfungen und 1600 AEVO sowie Sach- und Fachkundeprüfungen durchgeführt. Neun Unternehmen wurden für ihr herausragendes Engagement in der Berufsorientierung, Ausbildung und Weiterbildung ausgezeichnet. 12 Ausbilderkreise boten Plattformen für den Austausch und die Vernetzung von Ausbildern und Ausbildungsbeauftragten. Zusätzlich wurden Messen und Ausstellungen organisiert, um u.a. die Berufsfindung zu erleichtern.

Im Bereich Handel, Tourismus, Dienstleistungen, Unternehmensförderung und -sicherung wurden viele Workshop- und Veranstaltungsreihen angeboten und durchgeführt. Hier sind z.B. die Kampagnen „Heimat shoppen“ zur Stärkung lokaler Händler, Dienstleister und Gastronomen, die Veranstaltungsreihe zur Bekämpfung von Ladendiebstahl in Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden, die Initiativen zur Belebung und Entwicklung der Innenstädte zu nennen. Ebenso wurden aber auch Aufschlussberatungen zur Unternehmensnachfolge, zur Unternehmensgründung und zur Unternehmenssicherung durchgeführt. Zur Rekrutierung von Fachkräften wurde in Zusammenarbeit mit dem DEHOGA, der HWK Magdeburg und dem Land Sachsen-Anhalt das Projekt VIETHOGA ins Leben gerufen. Hier sollen vietnamesische Auszubildende für Sachsen-Anhalt gewonnen werden.

Auch auf internationalem Gebiet war die IHK Magdeburg tätig. Gerade wegen der geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen im Jahr 2024 suchten die Unternehmen der IHK Magdeburg aktiv nach neuen Absatz- und Beschaffungsmärkten. Die IHK unterstützte sie dabei durch Markterkundungsprojekte u.a. in Afrika und Saudi-Arabien. Eine enge Zusammenarbeit mit den Deutschen Auslandshandelskammern bleibt hier ein wichtiger Schlüsselfaktor.

Im Bereich Industrie- und Infrastruktur wurde der Fokus im Bereich Digitalisierung auf eine sichere IT-Landschaft und hohe Kompetenz im Bereich IT und KI gelegt. Beim Wettbewerb „digitale Erfolgsgeschichten aus Sachsen-Anhalt“ wurden wieder regionale Unternehmen ausgezeichnet, die erfolgreiche digitale Projekte im betrieblichen Alltag umgesetzt haben. Es wurde in Energie-Webinaren für Unternehmen Praxiswissen zu Energierecht und Energieeffizienz vermittelt. Weitere Informationsveranstaltungen wurden zu neuen gesetzlichen Anforderungen im Bereich Immissionsschutz und Abfallrecht durchgeführt. Bei

der Novellierung der Landesbauordnung Sachsen-Anhalt wurde die IHK Magdeburg frühzeitig mit einbezogen und konnte hier Anregungen mit einbringen. Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und die Finanzierung des Deutschlandtickets lag ebenfalls im Focus der Arbeit.

Im Bereich Verwaltung, Recht und Steuern lag der Schwerpunkt der Arbeit bei den hoheitlichen Tätigkeiten in der Neugewinnung und Neubestellung und Benennung von Sachverständigen. Auch hier wurden wieder zahlreiche Informationsveranstaltungen für Sachverständige, und Vermittler durchgeführt. So fand im November 2024 erstmals ein Erfahrungsaustausch zwischen den IHKn des Landes Sachsen-Anhalt und den Erlaubnisbehörden der Landkreise und der Landeshauptstadt Magdeburg für den §§34 f,h,i Gewerbeordnung statt. In das Amtlichen Verzeichnis wurden 2024 insgesamt 109 Unternehmen neu aufgenommen.

Auch in den Geschäftsstellen Altmark und Harz wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen für Unternehmer durchgeführt.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit der IHK Magdeburg können dem Jahresbericht 2024 entnommen werden.

II. Ertrags-, Vermögens- und Finanzentwicklung und -lage

1. Ertragslage

Die Ertragslage ist durch die Mitgliedsbeiträge geprägt. Im Jahr 2024 wurden Mitgliedsbeiträge in Höhe von 8.549 TEUR vereinnahmt. Das sind 74,1 % der gesamten Betriebserträge.
Die Vollversammlung hat am 05. Dezember 2024 durch geänderte Wirtschaftssatzung eine Beitragserstattung für das Geschäftsjahr 2024 durch Senkung der Grundbeitragssätze um 53 % beschlossen. Diese Erstattung wird mit der Frühjahrsveranlagung 2025 verrechnet. Der Hebesatz für die Umlage blieb unverändert. Somit setzen sich die Beiträge für das Jahr 2024 wie folgt zusammen: Auf die Umlagen entfallen 5.184 TEUR und auf die Grundbeiträge 3.365 TEUR.

Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 26 TEUR verringert. Auch im Geschäftsjahr 2023 gab es eine Beitragsrückerstattung.

Die Gebühren, die die IHK Magdeburg u.a. für hoheitliche Tätigkeiten erhebt, tragen mit 2.391 TEUR zu den Erträgen bei. Das entspricht 21 Prozent der

Betriebserträge. Die Entgelte liegen bei 8,5 TEUR und somit 2,1 TEUR über den Erträgen des Vorjahrs, die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 193 TEUR ebenfalls über dem Vorjahreswert. Diese Differenz resultiert größtenteils aus der Auflösung einer Pensionsrückstellung in Höhe von 179 TEUR.

Unter den Betriebsaufwendungen bilden der Personalaufwand mit 7.550 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 4.015 TEUR die größten Posten. Vom Personalaufwand entfallen auf Gehälter 5.928 TEUR und 1.623 TEUR auf die Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Der Materialaufwand liegt mit 2.326 TEUR leicht unter dem Vorjahreswert (2.352 TEUR).

Das Finanzergebnis der IHK Magdeburg hat sich verbessert. Durch Geldanlagen in Festgelder konnten Erträge in Höhe von 194 TEUR erzielt werden. Dem gegenüber steht der Zinsaufwand für die Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 94 TEUR. Das Finanzergebnis beträgt 100 TEUR (VJ. – 91 TEUR)

2. Vermögenslage

Das Bilanzvolumen der IHK Magdeburg erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 555 TEUR auf 17.762 TEUR.

Auf der Aktivseite der Bilanz reduzierten sich dabei die immateriellen Vermögensgegenstände um 2 TEUR. Das Sachanlagevermögen verringert sich um den Saldo aus Investitionen und planmäßigen Abschreibungen um 5 TEUR auf 3.915 TEUR.

Das Finanzanlagevermögen reduziert sich um 1.474 TEUR auf 7.781 TEUR. Hier erfolgte, zur Sicherung der Liquidität, eine Umschichtung ins Umlaufvermögen.

Beim Umlaufvermögen ist eine Erhöhung um 1.985 TEUR auf 5.591 TEUR zu verzeichnen. Hauptursächlich ist die Reduzierung des Finanzanlagevermögens zur Sicherung möglicher Liquiditätsprobleme durch die Beitragsrückerstattung, die mit der Frühjahrsveranlagung 2025 verrechnet werden soll.

Die Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich in Bezug auf das Vorjahr um 51,3 TEUR. Hier wirken sich, wie auch im Vorjahr, die Abgrenzungsposten für die angezahlten Produkte bei der IHK DIGITAL GmbH, Berlin, entscheidend aus.

Auf der Passivseite reduziert sich das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 2.523 TEUR auf 7.917 TEUR. Das negative Jahresergebnis von 2.523 TEUR wird durch den Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 2.493 TEUR ausgeglichen.

Das Ergebnis 2023 in Höhe von 2.492.989,15 EUR wurde gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 26. September 2024 in voller Höhe auf neue Rechnung 2024 vorgetragen.

Zum Stichtag 31.12.2024 betrug das Sonstige Eigenkapital 6.344.953,48 EUR.

Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, das Ergebnis 2024 in Höhe von 1.572.075,45 EUR in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 30 TEUR erhöht. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen erhöhten sich um 21 TEUR, sonstige Rückstellungen erhöhten sich um 9 TEUR.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich saldiert um 3.048 TEUR. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um auf 3.353 TEUR insbesondere durch die von der Vollversammlung beschlossene Beitragsrückerstattung für das Jahr 2024, die mit der Frühjahrsveranlagung 2025 verrechnet werden soll.

Die Liquidität der IHK war auch im Geschäftsjahr 2024 gesichert. Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.857 TEUR und betrug 4.748 TEUR.

3. Finanzlage

Die IHK Magdeburg hat, wie auch in den Vorjahren, sämtliche Gelder der Position Wertpapiere des Anlagevermögens als Festgelder und auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt. Weiterhin sind die Gelder der Position Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks entweder auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt oder auf Kontokorrentkonten geführt. Um die Liquidität zu sichern, wurden 1.500.000,00 EUR vom Finanzanlagevermögen ins Umlaufvermögen umgeschichtet.

Die IHK hat im Jahr 2024 einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 620 TEUR erwirtschaftet.

Im Jahr 2024 wurde durch die IHK Magdeburg in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (122 TEUR) investiert. Diese Investitionen betreffen Ersatzbeschaffungen, insbesondere für die Möblierung von Büroräumen. Weiterhin wurde eine Photovoltaikanlage (115 TEUR) angeschafft.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug 1.237 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Kredite aufgenommen.

III. Personalbericht

Im Durchschnitt des Jahres 2024 beschäftigte die IHK Magdeburg insgesamt 102 Mitarbeiter (Vorjahr: 106) in der Kernbelegschaft ohne Auszubildende, Trainee und Mitarbeiter in Elternzeit.

Der demografische Wandel wird in der Altersstruktur der Mitarbeiter deutlich. Durch Personalveränderungen hat sich das Durchschnittsalter leicht verringert. Die Betriebszugehörigkeit lag im Mittel bei rund 13,78 Jahren (Vorjahr: 14,2).

Die durchschnittliche Altersstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

Unter 20 Jahren	3,17 Prozent der Beschäftigten
20 – 29 Jahre	8,82 Prozent der Beschäftigten
30 - 39 Jahre	21,95 Prozent der Beschäftigten
40 - 49 Jahre	26,23 Prozent der Beschäftigten
50 - 59 Jahre	30,34 Prozent der Beschäftigten
60 - 69 Jahre	9,50 Prozent der Beschäftigten

Das Durchschnittsalter aller Mitarbeiter beträgt 44 Jahre (Vorjahr: 46).

Der Anteil der Schwerbehinderten lag mit 0,6 Prozent (Vorjahr: 0,9) erneut unter der gesetzlichen Quote von 5,0 Prozent. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten lag, wie im Vorjahr, bei den Führungskräften bei 37,5 Prozent, bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern bei 52,17 Prozent (Vorjahr 61,90 Prozent) und bei den Sachbearbeitern bei 70,00 Prozent (Vorjahr 71,62 Prozent).

Gesunde, qualifizierte und motivierte Beschäftigte spielen eine zentrale Rolle bei der Erfüllung der Aufgaben. Wie in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2024 zunächst im Rahmen einer präventiven Gesundheitsförderung den Beschäftigten über das betriebliche Gesundheitsmanagement die regelmäßige Teilnahme an Kursen im Gesundheitssport angeboten. Es fanden u.a. eine Schulung der Ersthelfer statt, Rückenkurse und eine Augenscreening. Auch an der Magdeburger Firmenstaffel nahm die IHK Magdeburg 2024 wieder teil.

Neben den hoheitlichen Aufgaben einer Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt die IHK Magdeburg auch Dienstleistungsaufgaben für ihre Mitglieder. Die Mitarbeiter sind gesuchte Gesprächspartner, auch über den IHK-Bezirk hinaus, und stehen mit ihrer Expertise und Kompetenz für Qualität und Zuverlässigkeit. Daher sind die Anforderungen hinsichtlich der Fachkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hoch. Im Interesse der optimalen Mitglieder- und Kundenbetreuung wird die notwendige Vielfalt der Mitarbeiter unterschiedlichster Bildungsprofile mit

regelmäßigen individuellen und kompetenzbasierten Weiterbildungsmaßnahmen und zielgerichteten Trainings gefördert.

IV. Prognosebericht

Die Wirtschaftsplanung 2025 geht unverändert von den Grundannahmen der Verlässlichkeit der IHK-Leistungen für die Mitgliedsunternehmen, der Beitragsgerechtigkeit und der Beitragsstabilität sowie der zeitlich gerechten Verteilung langfristiger Verpflichtungen aus. Außerdem liegt den Planungen der IHK Magdeburg der Grundsatz der Eigenfinanzierung zu Grunde. Daher gehören - durch die Rechtsprechung bestätigt – eine Risikovorsorge zu einer geordneten Wirtschaftsführung.

Es bestehen weiterhin größere Unsicherheiten aus der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung, im Speziellen im Zusammenhang mit den Auswirkungen des russisch/ukrainischen Krieges, den damit verhängten wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland und den instabilen Energiepreisen. Auch der Konflikt im Nahen Osten zwischen Israel, den Palästinensern und dem Iran bleibt weiterhin ein konjunkturelles Risiko. Neu hinzu kommt die Zoll- und Außenpolitik der neuen US-amerikanischen Regierung.

Die Folgen des Krieges in der Ukraine, der am 24. Februar 2022 mit dem Angriff der russischen Armee begann, hat in kurzer Zeit die ökonomischen Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen geändert. Diese sind für die Wirtschaft in Deutschland auch weiterhin nicht absehbar. Die wirtschaftliche Entwicklung ist durch diese Unsicherheit und Einschränkungen in den Lieferketten stark gebremst. Die genauen Folgen können nicht prognostiziert werden.

Als weiterer Unsicherheitsfaktor stellt sich die wirtschaftspolitische Lage im Nahen Osten dar. Der bestehende Konflikt kann auch weiterhin jederzeit zu einem verheerenden Ausgang führen.

Durch die aktuelle Zollpolitik der US-amerikanischen Regierung ist die Weltwirtschaft ins Wanken geraten. Neue Zölle und Gegenzölle können zu einem Handelskrieg führen, dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft aktuell nicht abzuschätzen sind.

Im Ergebnis stellen alle beschriebenen Konflikte eine Unsicherheit für eine belastbare wirtschaftliche Prognose dar. Die IHK Magdeburg ist dahingehend betroffen, dass die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen zurückgehen und ggf. ein Anstieg der Forderungsausfälle zu verzeichnen sein könnte. Gebühren und Entgelte können sich auf Grundlage reduzierter Ausbildungsverhältnisse und

Nachfrage nach Fort- und Weiterbildungsangebote ggf. ebenfalls reduzieren. Dem würden korrespondierte Rückgänge der Aufwendungen gegenüberstehen.

Die Wirtschaftsplanung 2025 der IHK Magdeburg wurde, soweit bekannt und absehbar, unter Berücksichtigung der o.g. Einflussfaktoren erstellt.

Da die befürchteten Einbrüche im Jahr 2024 nicht eingetreten sind, ist die IHK Magdeburg bei der Planung für das Jahr 2025 davon ausgegangen, dass die Erträge aus Beiträgen wieder auf dem Niveau der Vorjahre liegen werden. Auf Grund der oben beschriebenen wirtschaftspolitischen Lage wurde dennoch ein leichter Abschlag bei der Planung der Erträge aus Mitgliedsbeiträgen vorgenommen. Die Gebühren und Entgelte haben sich bereits im Jahr 2024 wieder stabilisiert. Hier wurden in der Planung keine Abschläge o.ä. vorgesehen. Gleiches gilt für die sonstigen betrieblichen Erträge.

Die Grundbeitragsstaffeln werden wieder mit 35,00 EUR bis 6 TEUR festgesetzt, der Hebesatz für die Berechnung der Umlage auf 0,19 %.

Bei den Mitgliedsbeiträgen wurden, unter Beachtung der o.g. Annahmen, Einnahmen in Höhe von 11.158 TEUR geplant. Erste Hochrechnungen nach der Frühjahrsveranlagung ab April 2025 bestätigen diese Planung. Die Einnahmen aus Gebühren und Entgelten, sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden zusammen mit 2.850 TEUR geplant.

Die Betriebserträge der IHK Magdeburg für 2025 werden demnach bei ca. 14.008 TEUR liegen.

Der Betriebsaufwand für das Jahr 2025 wurde mit 14.839 TEUR geplant. Abweichungen von der Planung sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

Für das Jahr 2025 wurde ein Finanzergebnis in Höhe von 65 TEUR geplant.

Der Jahresfehlbetrag wurde mit 798 TEUR veranschlagt und wird voraussichtlich geringer ausfallen als geplant.

Durch den positiven Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2024 kann der Jahresfehlbetrag voraussichtlich ausgeglichen werden.

V. Chancen- und Risikobericht

Auch das Jahr 2025 wird die Unternehmen und somit auch die IHK Magdeburg wieder vor ungeahnte Herausforderungen stellen.

Wie auch im Vorjahr sind weiterhin als wesentliches finanzielle Einzelrisiken die aktuellen Auswirkungen des russisch/ukrainischen Krieges und die damit verbundenen Engpässe bei den Lieferketten sowie die aktuell unsicheren Energiekosten zu nennen. Weiterhin bleiben die nicht absehbaren Folgen des Nahostkonfliktes bestehen. Als neues Risiko hat sich die neue US-amerikanische Regierung herausgestellt. Die Auswirkungen auf deren neue Zollpolitik kann zu einer weltweiten nicht abschätzbaren Wirtschaftskrise führen.

Bei den Mitgliedsbeiträgen liegt das Risiko für das Geschäftsjahr 2025 in steigenden Stundungen, Zahlungsausfällen durch Insolvenzen oder Geschäftsaufgaben sowie in sinkenden Gewerbesteuervorauszahlungen.

Durch die großen Unsicherheiten im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung könnten Unternehmen auch in diesem Jahr Fortbildungen und Ausbildungen zurückfahren. Damit besteht das Risiko, dass entsprechend weniger Dienstleistungen bei der IHK Magdeburg nachgefragt werden.

Unter dem Blickwinkel der Risikobewertung und der Eintrittswahrscheinlichkeit ergeben sich für die IHK Magdeburg hauptsächlich Risikoindikatoren aus dem regulatorischen, wirtschaftlichen und politischen Umfeld, aber auch aus möglichen gerichtlichen Auseinandersetzungen hinsichtlich einzelner strukturellen Anpassungen. Die rechtlichen Risiken für die IHK können maßgeblich durch die Einflüsse der Politik, die Entwicklungen und Entscheidungen zu anderen Kammerorganisationen und auch durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Bundesverfassungsgerichts beeinflusst werden.

Der Beschluss des BVerfG vom 12. Juli 2017, 1 BvR 2222/12 und 1 BvR 1106/13, zur gesetzlichen Mitgliedschaft und Beitragspflicht in der IHK stellt aktuell eine verfassungsrechtliche Absicherung der aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Aufgabenbereich, zur gesetzlichen Mitgliedschaft mit Beitragspflicht und zur Organisationsstruktur der IHK dar.

Auf der anderen Seite bringt das Urteil des VG Lüneburg vom 07.05.2024 (3A 156/22 und 3A 173/2022) wieder ein Risiko und damit Unsicherheit zur Bilanzführung durch das neue Finanzstatut, mit sich. Hiervon ist auch die IHK Magdeburg betroffen.

Sowohl Herausforderung als auch Chance bleiben die jahrelang andauernden Diskussionen zur Rechtmäßigkeit der Selbstverwaltung der Wirtschaft, zur Finanzierung der IHKs über Pflichtbeiträge, zur Reform des Kammerwesens und der Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf private Dienstleister oder Verlagerung auf staatliche Stellen.

Damit einher gehen eine ständige Überprüfung und Optimierung der Prozesse, der Dienstleistungen und Produkte als Grundlage einer konsequenten Weiterentwicklung innerhalb der IHK.

Konjunkturelle Schwankungen können nachgelagert erheblichen Einfluss auf die finanzielle Situation nehmen, ebenso wie die Neugestaltung der Gemeindefinanzen, Reformen zu Erbschafts- und Unternehmenssteuer und weitere, die Wirtschaft belastende Regelungen.

Aus dem Umfang der Entwicklung, Neugründung und Ansiedlung von Unternehmen können sich genauso wie aus Unternehmensschließungen oder Firmensitzverlagerungen ertragsstarker Mitgliedsunternehmen sowohl finanzielle Chancen, aber auch Risiken für die zukünftige Gewerbeertragsentwicklung und damit auch für die Höhe der Mitgliedsbeiträge im IHK-Bezirk ergeben, die im Vorfeld nicht einzuschätzen sind.

Die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts auf die regionalen Unternehmer, die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit sowie Auswirkungen der Digitalisierung auf die berufliche Bildung sind langfristige Aufgaben mit hoher Priorität. Für die Wirtschaft und die IHK liegen hierin Chancen und Herausforderungen zugleich. Die IHK Magdeburg greift die oben genannten Trends auf und forciert in den kommenden Jahren die Marketingaktivitäten für die duale Ausbildung, engagiert sich in der gezielten Berufsorientierung und bietet den Betrieben qualitativ hochwertige Beratungen, Informationen und Netzwerkplattformen.

Ein nicht zu unterschätzendes Risiko besteht weiterhin durch Cyberangriffe.

Im Berichtsjahr rückten verstärkt die Themen Einsatzmöglichkeiten für KI-Anwendungen und New Work in den Fokus. Virtuelle Angebote werden auch künftig zum neuen Standardangebot in der IHK gehören. Die Unternehmen beschäftigen sich vor allem mit der Flexibilisierung der Arbeit und Arbeitsorten sowie dem Ausbau der digitalen Kompetenzen der Mitarbeiter. Weitere Themen sind die Zuwanderung und Migration von Fachkräften, Personalgewinnung und -entwicklung sowie die Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf bis hin zur Inklusion von Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben. In diesen Themenfeldern bestehen zahlreiche Chancen für die IHK.

Für alle im abgelaufenen Geschäftsjahr erkennbaren Risiken wurde, soweit die Voraussetzungen für eine bilanzielle Berücksichtigung gegeben waren, im Rahmen des Jahresabschlusses Vorsorge getroffen.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahrs eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Magdeburg, 26.06.2025

Olbricht	Rummel
Präsident	Hauptgeschäftsführer